

JOURNAL

Ein Gewerbe-Netzwerk entsteht

VON MELANIE SEEHOLZER, GESCHÄFTSSTELLE BABEL

Am 10. September fand ein Austauschtreffen «Gewerbe-Netzwerk BaBeL» statt, das erste in dieser Art. BaBeL organisierte es in Zusammenarbeit mit der Gewerbehalle unter dem Motto «Gemeinsam stark für einen Image-Wandel». Die Initiative dafür kam von der Gewerbehalle, welche sich sehr für eine stärkere Vernetzung der Unternehmen im Quartier und bei den aktuellen Themen engagiert. Von den etwa 150 angeschriebenen Unternehmen aus dem BaBeL-Quartier nahmen über 20 Unternehmer*innen von Bars und Clubs, Läden, Restaurants, Handwerksbetrieben, Hostels, Ateliers und der Kreativwirtschaft teil.

Bei einem Apéro konnten sich die Teilnehmenden kennenlernen, zu vorbereiteten Fragen austauschen sowie ihre Meinung und Bedürfnisse notieren. Es ging dabei um Themen wie «Sicherheit», «Sauberkeit», «Drogenhandel», «Lärm vs.



Belebung», «Kommunikation» und «Positives im Quartier». Die Inputs werden ausgewertet und zusätzlich per Online-Umfrage von weiteren Unternehmer*innen im Quartier abgeholt.

Ziel dieser Treffen und der Umfrage ist es, eine gemeinsame Basis zu schaffen für Themen, die im Quartier beschäftigen und die gemeinsam verändert werden können. So kann das Image des BaBeL-Quartiers stetig und gemeinsam verbessert werden. Solche Treffen für Vernetzung und Austausch sollen künftig regelmässig stattfinden.

Sanierung Baselstrasse: Kommt Tempo 30?

(tg) Die Begleitgruppe Sanierung Baselstrasse aus Vertretern von BaBeL, der Quartierkräfte und der Geschäfte traf sich am 17. September zum dritten Mal mit dem Projektleiter Stefan Huonder vom städtischen Tiefbauamt aus Anlass der Ämterkonsultation beim Kanton. Eingeladen war diesmal auch der VCS. Zur Diskussion standen Fragen zum Projekt, das nächstes Jahr öffentlich aufgelegt und ab 2024 realisiert werden soll. Die Dringlichkeit der Sanierung bewies der Wasserleitungsbruch im Oktober, als die Baselstrasse für einen Tag total geschlossen werden musste.

Im Vordergrund stand die Frage des Lärmschutzes im Rahmen des Projekts. Dominik Hertach, Geschäftsleiter beim VCS Luzern, kündigte an, dass der VCS gegen das Projekt Einsprache machen werde, falls Tempo 30 nicht Bestandteil des Projekts werde. Auch der BaBeL-Vorstand hat inzwischen beschlossen, Tempo 30 bereits im Rahmen des Strassenprojekts zu fordern. Zusätzlich wird der bestmögliche Flüsterbelag verlangt, um den Lärm an der Quelle zu reduzieren. BaBeL sammelte auch die Stellungnahmen aus der Begleitgruppe zur Weiterleitung an das Tiefbauamt. Darin werden unter anderem die Gewährleistung der Zulieferung der Geschäfte und begleitende Massnahmen während des Baus verlangt.

Pop-up-Park Meyerstrasse

(ms) Vom 28. August – 25. September lud der Pop-up-Park an der Meyerstrasse zum Verweilen ein. Quartierbewohner Matthias Leutwyler und Melanie Seeholzer vom Verein BaBeL initiierten diesen gemeinsam mit der Stadt Luzern (als einen von acht Standorten). Die Stadtgärtnerei lieferte die Grundausrüstung: Bodenplatte, Geländer, Blumentröge sowie Tischli und Stühle.

Nach und nach wurde «unser Pop-up-Park» immer bunter: Die Kids vom Jugi St. Karl zimmerten eine gemütliche Sitzbank. Am Kindernachmittag des Sentitreffs leitete die Künstlerin Fabienne Morel, die ihr Atelier an der Sentimattstrasse 10 betreibt, das Gestalten farbiger Dekoanhänger an, womit der Pop-up-Park dekoriert wurde. Bald kamen bunte Sitzmöbel mit integriertem Mühlesteinspiel dazu, erstellt von den Kids des Spielnachmittags Grenzhof.

Am Startevent vom 28. August (passend zum Tag der Nachbarschaft 2020) und weitere Male luden Quartierbewohnende und BaBeL zu einem «Feierabendtrunk» ein, einmal brachte ein Quartierbewohner sein Akkordeon mit. Stimmen von Quartierbewohnenden: «Der Pop-up-Parkplatz hatte etwas Verbindendes.» «Durch den Pop-up-Park habe ich meine Nachbarn besser oder überhaupt erst kennengelernt.» «Die Pflanzen auf dem Parkplatz verliehen der Meyerstrasse eine liebevolle und angenehme Stimmung.»

Weitere Informationen gibt's auf unserer Website:

➔ www.babelquartier.ch > Newsletter